



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Mai • Nummer 318

Jahrmarkt in Frauenstein 5. Mai 2016

- nicht nur für die Herren
- sondern für die ganze Familie!

ab 10.00 Uhr Eröffnung des **Jahrmarktes &**
ca. 50 Handelsleuten und Schausteller -Wiemer

13.30 - 16.30 Uhr Blasmusik mit dem
Blasorchester Pichlovanka

Die Geschäfte der Stadt
haben für Sie
von 13.00-17.00 Uhr geöffnet



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Am 4. April 2016, um 19.30 Uhr, traf sich der Stadtrat der Stadt Frauenstein zu seiner 21. Sitzung im Hotel „Goldener Stern“ in Frauenstein.

■ **Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH WGF**

Die neue Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH WGF legte dem Stadtrat den Wirtschaftsplan 2016 für die Jahre 2016 bis 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Durch die Erkrankung der ehemaligen Geschäftsführerin Frau Zimmermann seit 2014, hatte sich die Geschäftsübernahme schwierig gestaltet. Von den geplanten Vorhaben aus 2015 sind noch zwei Straßenunterhaltungsmaßnahmen unerledigt geblieben. An der Bergstr. 23 a in Dittersbach und der Frauensteiner Str. 120/122 sollen die Zufahrten in diesem oder nächsten Jahr gebaut werden. 2015 wurde im Steinbruchweg 10-14 die Druckwasseranlage zusätzlich erneuert. Ebenso wurden neun Wohnungen für den Wiederbezug saniert. Davon sind vier Wohnungen an die GSQ für Asylsuchenden seit Februar dieses Jahres vermietet. Die übernommenen nicht unerheblichen Mietrückstände konnten durch sinnvolle Vereinbarungen erheblich vermindert werden. Im Stadtteil Burkersdorf wurde ein Grundstück verkauft. 2016 soll die Veräußerung des ehemaligen Landambulatoriums erfolgen. Die Wirtschaftlichkeit und Liquidität der Gesellschaft ist somit gegeben. Der Stadtrat stimmte dem Wirtschaftsplan 2016 mehrheitlich zu.

■ **Verkauf einer Teilfläche des Flurstück 190/7 der Gemarkung Nassau**

Die Eheleute Zenker aus Nassau beantragten den Kauf einer Teilfläche des Flurstücks 190/7 der Gemarkung Nassau mit einer Größe von ca. 640 m². Die Fläche ist für die Käufer von existenzieller Bedeutung für den Schutz ihres Wohnhauses vor Überschwemmungen infolge von Starkniederschlagsereignissen. Ein Teil der Fläche ist bereits an die Eheleute verpachtet. Ein weiterer Teil wird von der Agrargenossenschaft wegen der steilen Hanglage nicht bewirtschaftet. Der Stadtrat stimmte dem Verkauf einstimmig zu. Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

■ **Information zur Bibliothek in Burkersdorf**

Ab sofort hat die Bibliothek in Burkersdorf wieder geöffnet:
 Wann?: dienstags 15.30 – 17.30 Uhr
 Wo?: im Bürogebäude der Agrargenossenschaft Burkersdorf.
M. Bluth, Leiterin

■ **25 Jahre Städtepartnerschaft**



■ **Zwei kleine historische Städte - 700 km entfernt voneinander - feiern Silberhochzeit**

Am 23.06. und 15.09.1991 wurden Sie unterzeichnet - die Urkunden zur Partnerschaft zwischen der kleinen Erzgebirgsstadt Frauenstein und der kleinen Reichsstadt im Schwarzwald Zell am Harmersbach. Unterzeichner waren damals die beiden amtierenden Bürgermeister Peter Heinrich und Manfred Behrschmidt.

Doch die Wurzeln des Zustandekommens, die liegen bei einem ehemaligen Frauensteiner, nämlich Herrn Dr. Wolf-Dieter Geißler. Er ist in Frauenstein aufgewachsen, sein Vater war dort einige Jahre Bürgermeister. Durch seine Verbindungen in die alte Heimat wusste er, das könnte eine tolle Partnerschaft werden. Und so knüpfte er über Peter Ranft erste Kontakte, die schnell in einen ständigen Austausch von Gesprächen wuchs bis hin zur Bereitstellung einer Druckmaschine aus der Zeller Firma Prototyp. Mit dieser wurde vor allem in den 90er Jahren unser „Frauensteiner Stadtanzeiger“ gedruckt. Heute schaut Herr Dr. Geißler sicher voller Stolz auf diese „Verkupplung“. Denn in diesen 25 Jahren gab es große Unterstützung im Verwaltungsbereich, auf kommunalpolitischer und auf Vereinsebene. Aber auch sehr, sehr viele wunderbare Freundschaften wurden geknüpft und werden trotz der großen Entfernung gepflegt.

Wichtig war jedoch immer, dass auch die Bürgermeister mit Ihren Gemeindeorganen hinter dieser Partnerschaft standen. Über zwanzig Jahre hielten Bürgermeister Peter Heinrich und Hans Martin Moll das Freundschaftsband fest in der Hand. Eine lange Zeit, auf die beide sehr stolz sein konnten und ich glaube, Sie haben großen Dank und Anerkennung dafür verdient. Beide haben aber auch mit ruhigem Gewissen diese Aufgabe an die junge Generation übergeben können. Günter Pfundstein, Bürgermeister der Stadt Zell a.H. und unser Bürgermeister, Reiner Hentschel haben diese Aufgabe mit Verantwortung, mit Herz und Freude übernommen.

Anlässlich des 25. Jubiläums hat die Stadt Zell uns Frauensteiner nun herzlich in Ihre Heimat eingeladen, um dieses Ereignis feierlich zu begehen. Am 16. Juli 2016 feiern die Zeller das BIWAK-Fest und am Tag darauf den Tag der Heimat. In diesem Rahmen wird ein Festakt zum Partnerschaftsjubiläum eingebunden. Wir Frauensteiner bedanken uns herzlich für diese Einladung und nehmen diese, wie bisher, sehr, sehr gern an. So fahren wir von Freitag, den 15.07.2016 bis Sonntag, den 17.07.2016 mit einem Reisebus der Firma Zimmermann nach Zell a.H.

Wer Interesse hat, an dieser Fahrt teilzunehmen, ist herzlich eingeladen. Die Buskosten übernimmt die Stadtverwaltung, die Übernachtungskosten müssten selbst getragen werden.

Anmeldungen nehme ich zu den Sprechzeiten im Sekretariat oder im Fremdenverkehrsamt entgegen.

*Angelika Börnert
Für die Stadtverwaltung*

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Februar 2016

Eheschließungen: 0 Sterbefälle: 3 Geburten: 1

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

In Frauenstein:

den Eltern Gehrke Annekatrin
und Müller Sebastian mit
Sohn Emil , geb. am 25. März 2016,



*"Kinder sind ein wunderbares
Geschenk des Lebens,
gehen wir großzügig damit um!"*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtrates Frauenstein vom 04.04.2016

126 / 21 / 2016

Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2016 der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH WGF 2016 - 2019
Der Stadtrat der Stadt Frauenstein stimmt in seiner 21. Sitzung am 04.04.2016 dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2016 der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH WGF für den Zeitraum 2016 - 2019 zu.

Ja - Stimmen: 12
Nein - Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

127 / 21 / 2016

Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein; Gemarkung Nassau; Flurstück Nr. 190/7 mit einer Größe von ca. 640 m² an Eheleute Conny und Rico Zenker wohnhaft im ST Nassau, Dorfstraße 143 in 09623 Frauenstein.

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 21. Sitzung am 04.04.2016 den Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein, Gemarkung Nassau; Flurstück Nr. 190/7 mit einer Größe von ca. 640 m² an die Eheleute Conny und Rico Zenker wohnhaft im ST Nassau Dorfstraße 143a in 09623 Frauenstein zu einem Kaufpreis von 2.400,00 Euro.

Ja - Stimmen: 13
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

2. Beschlüsse der 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Frauenstein vom 14.03.2016

8 / 13 / 2016

Vergabe Erstellung bzw. Fortschreibung der Erholungsortentwicklungskonzeption der Stadt Frauenstein zur Fortführung des Status „Staatlich anerkannter Erholungsort“

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. Sitzung am 14.03.2016, dass zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Erholungsortentwicklungskonzeption der Stadt Frauenstein zur Fortführung des Status „Staatlich anerkannter Erholungsort“ der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, das Büro ifs Institut für Freiraum und Siedlungsentwicklung GmbH, Dr. Torsten Schmidt, Großenhainer Straße 15, 01097 Dresden mit einem Kostenangebot von 5.277,89 Euro beauftragt wird.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ja - Stimmen: 6
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

9 / 13 / 2016

Auftragserteilung an den Deutschen Wetterdienst Potsdam zur Überprüfung und Beurteilung der Luftqualität sowie des Bioklimas der Stadt Frauenstein einschließlich dem Stadtteil Nassau durch den Bürgermeister

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. Sitzung am 14.03.2016 die Beauftragung an den Deutschen Wetterdienst Potsdam zur Überprüfung und Beurteilung der Luftqualität sowie des Bioklimas der Stadt Frauenstein einschließlich dem Stadtteil Nassau durch den Bürgermeister.

Ja - Stimmen: 6
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

3. Beschlüsse der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein vom 22.02.2016

12 / 15 / 2016

Beauftragung der Stadtverwaltung Frauenstein zur Erarbeitung einer Satzung zur Herstellung von Baurecht zur Gemarkung Burkersdorf, Flurstück 357/12

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Stadtverwaltung Frauenstein zu beauftragen, eine Satzung zur Herstellung von Baurecht zur Gemarkung Burkersdorf, Flurstück 357/12 zu erarbeiten.

Ja - Stimmen: 4
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

13 / 15 / 2016

Vergabe von Ausgleichsmaßnahmen für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 - Brücke Ölmühle- Ermächtigung des Bürgermeisters

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot mit der Ausführung der Ausgleichsmaßnahmen für die Brücke Ölmühle Nassau zu beauftragen.

Ja - Stimmen: 4
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

14 / 15 / 2016

Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung Feuerlöschteich „Tempel“ im Stadtteil Burkersdorf

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Bauleistungen für die Sanierung des Feuerlöschteichs „Tempel“ in Burkersdorf an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Fa. Gebäude-Service Maik Sandig, Nassau, Gutsweg 6, 09623 Frauenstein mit der Angebotssumme in Höhe von 7.071,40 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 4
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

15 / 15 / 2016

Vergabe von Bauleistungen für die Umstellung der Heizung im Feuerwehrdepot Burkersdorf

Der Beschluss wurde abgesetzt und in den Stadtrat verwiesen

16 / 15 / 2016

Vergabebeschluss nach § 3 VOL A für den Erwerb eines Häckslers

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, nach § 3 VOL/A, den Bieter mit

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot mit der Lieferung eines Häckslers, TYP OL 2000T, die Fa.: Landtechnik Nürnberger GmbH, Schellenberg, Augustusburger Straße 3, 09573 Leubsdorf zum Bruttopreis von 12.257,00 Euro zu beauftragen.

Ja - Stimmen: 4
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

17 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 01 Erd-, Rohbau und Putzarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Bauleistungen - Gewerk 01 - Erd-, Rohbau und Putzarbeiten für die Herrichtung der Ehem. Schule Burkersdorf als Interimsschule an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, das Baugeschäft Peter Ernst, Hauptstraße 10, 01762 Hartmannsdorf, mit der Angebotssumme in Höhe von 5.916,32 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

18 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 02 Tischlerarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Bauleistungen - Gewerk 02 - Tischlerarbeiten für die Herrichtung der Ehem. Schule Burkersdorf als Interimsschule an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Bau- und Möbeltischlerei Steffen Kwak, Hospitalgasse 6, 09623 Frauenstein mit der Angebotssumme in Höhe von 14.113,16 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

19 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 03 Elektroinstallation

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Bauleistungen - Gewerk 03 - Elektroinstallation für die Herrichtung der Ehem. Schule Burkersdorf als Interimsschule an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Kontakt-Elektro GmbH, Oberbobritzsch, Bobritzschtalstraße 61, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf mit der Angebotssumme in Höhe von 8.409,10 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

20 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 04 Sanitärinstallation

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Bauleistungen - Gewerk 04 - Sanitärinstallation für die Herrichtung der Ehem. Schule Burkersdorf als Interimsschule an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Fa. Andreas Rothe, Burkersdorf, Frauensteiner Straße 47, 09623 Frauenstein mit der Angebotssumme in Höhe von 10.076,72 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

21 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 05 Heizungsinstallation

Der Beschluss wurde abgesetzt und in den Stadtrat verwiesen.

22 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 06 Trockenbau-, Fliesen-, Malerarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Bauleistungen - Gewerk 06 - Trockenbau-, Fliesen-, Malerarbeiten für die Herrichtung der Ehem. Schule Burkersdorf als Interimsschule an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Winkler & Rohn GbR, Burkersdorf, Frauensteiner Straße 77, 09623 Frauenstein, mit der Angebotssumme in Höhe von 7.897,82 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

23 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 07 Bodenbelagsarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Bauleistungen - Gewerk 07 - Bodenbelagsarbeiten für die Herrichtung der Ehem. Schule Burkersdorf als Interimsschule an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Jens Bürgel, Hauptstraße 61, 09618 Brand-Erbisdorf, mit der Angebotssumme in Höhe von 6.250,61 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

24 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Herrichten der ehem. Schule Burkersdorf für Interimsschulbetrieb - 09 Telefon + Internet

Der Beschluss wurde abgesetzt

25 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Planungsleistungen:

- Erweiterung/Neubau Kita-Gebäude für Krippenbereich in Frauenstein - Fachplanung elektrotechnische Anlagen

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Planungsleistungen für die Erweiterung/Neubau Kita Frauenstein - Fachplanung elektrotechnischer Anlagen an das Planungsbüro Ingenieurbüro Ranft, Am Stausee 3, 01744 Dippoldiswalde in Höhe von 9.258,57 Euro brutto zu vergeben. Der Beschluss wird unter Vorbehalt der Förderzusage gefasst.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

26 / 15 / 2016

- Vergabeentscheid für Bauleistungen:

- Erweiterung/Neubau Kita-Gebäude für Krippenbereich in Frauenstein - Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Planungsleistungen für die Erweiterung/Neubau Kita Frauenstein - Heizung, Lüftung, Sanitär - an das Planungsbüro Gutachter- und Ingenieurbüro Eckert Mulda, Hauptstraße 48, 09619 Mulda in Höhe von 14.192,71 Euro brutto zu vergeben. Der Beschluss wird unter Vorbehalt der Förderzusage gefasst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

27 / 15 / 2016

**- Vergabebeschluss für Bauleistungen:
- Erweiterung/Neubau Kita-Gebäude für Krippenbereich in
Frauenstein - Fachplanung Statik**

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Planungsleistungen für die Erweiterung/Neubau Kita Frauenstein - Statik - an das Planungsbüro Ingenieurbüro Rita Göhler, Freiberger Straße 8, 09623 Frauenstein in Höhe von 12.199,84 Euro brutto zu vergeben. Der Beschluss wird unter Vorbehalt der Förderzusage gefasst.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

28 / 15 / 2016

**- Vergabebeschluss für Bauleistungen:
- Erweiterung/Neubau Kita-Gebäude für Krippenbereich in**

Frauenstein - Baugrunduntersuchung und Gründungsbewertung
Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, die Baugrunduntersuchungen für die Erweiterung/Neubau Kita Frauenstein an das Ingenieurbüro Heiko Oehma, Turnerstraße 6, 09618 Brand-Erbisdorf in Höhe von 1.590,08 Euro brutto zu vergeben.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

29 / 15 / 2016

Mieten eines Servers für die Grundschule Frauenstein

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 15. Sitzung am 22.02.2016, den Mietvertrag eines Servers für die Grundschule Frauenstein mit der Firma Schneider Elektronikservice, Randy Schneider, Hauptstraße 31a, 01762 Hartmannsdorf in Höhe von 3.798,00 Euro brutto für maximal 18 Monate abzuschließen. Die Zahlung der Miete erfolgt monatsweise.

Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

■ 4. Haushaltssatzung 2016

Mit Bescheid vom 12. April 2016, Az. 03-11150101-170/16-BE eingegangen am 18. April 2016, hat das Landratsamt Mittelsachsen die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Frauenstein bestätigt, den in der Haushaltssatzung 2016 festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditermächtigung in Höhe von 700.000 Euro genehmigt sowie Nebenbestimmungen (Auflagen) erlassen.

Haushaltssatzung der Stadt Frauenstein für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Frauenstein in der Sitzung am 07.03.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.171.895 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.617.615 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-445.720 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	- 103.283 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-549.003 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	340.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	2.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	338.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	338.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-549.003 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	338.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-211.003 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.412.250 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.323.925 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	88.325 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.128.350 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.930.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-802.450 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-714.125 EUR

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.188.200 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	571.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	617.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	-97.125 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf festgesetzt. 700.000 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt 1.488.000 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 710.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden entsprechend der Hebesatzsatzung 2014 vom 02.12.2013 für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.




Stadt Frauenstein, den 22.04.2016 Unterschrift Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

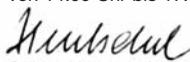
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann

diese Verletzung geltend machen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016 erfolgt im Amtsblatt „Frauensteiner Stadtanzeiger“ Ausgabe 318 vom 30.04.2016.

In der Zeit vom 03.05.2016 bis 13.05.2016 liegt der Haushaltsplan 2016 in der Stadtverwaltung Frauenstein, Kämmerei, zur öffentlichen Einsichtnahme durch jedermann aus.

Die Einsichtnahme ist Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr möglich.



Reiner Hentschel
Bürgermeister



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ **BEKANNTMACHUNG des Abwasserzweckverbandes „Muldentale“**

Die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes "Muldentale" gibt hiermit bekannt, dass das Büro der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 2 in Halsbrücke am 06.05.2016 geschlossen ist.

Wie sonst auch üblich, bitten wir darum, dass Sie sich bei auftretenden Havariefällen an den Wasserzweckverband Freiberg, Tel. 03731/7840 wenden.

Halsbrücke, den 23.03.2016

gez. Christian Rüdiger
Geschäftsleiter

■ **Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Burkersdorf**

Die Jagdgenossenschaft Burkersdorf lädt alle ihre Mitglieder zu ihrer jährlichen Vollversammlung am **Mittwoch, dem 04. Mai 2016, um 19.30 Uhr in die Minigolfschänke Göhler in Burkersdorf** ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht Rechnungsprüfung
- Bestätigung der Berichte
- Beschlussfassungen:
Entlastung Kassenführer
Entlastung Jagdvorstand

Neuwahl des Jagdvorstandes 2016-2021

- Vorstellung der Kandidaten für neuen

Jagdvorstand

- Wahl der Wahlkommission
- Wahl des Vorstandes
- Diskussion/Sonstiges

Interessierte Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die für den neuen Jagdvorstand kandidieren möchten, bitte bis zur Hauptversammlung beim Vorsitzenden melden.

Bejsovec

Vorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANN- MACHUNGEN

■ Öffentliche Sitzung des Stadtrates Frauenstein

Termin: 02.05.2016 19.30 Uhr

Ort: Kleinbobritzsch,
Hotel „Zum Fürstenthal“,
Freitaler Straße 18

Vorläufige Tagesordnung:

-öffentliche Sitzung-

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung der Einzelmaßnahmen zum Förderprogramm VwV Investitionskraftstärkungsgesetz
5. Beratung und Beschlussfassung zur Ergänzungssatzung
6. Informationen der Stadtverwaltung
7. Fragestunde
8. Sonstiges

-nichtöffentliche Beratung-

9. Beratung zum Gottfried-Silbermann-Museum

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 30.05.2016, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
5. Informationen
6. Fragestunde
7. Sonstiges

■ Sitzung Kulturausschuss

Termin: 23.05.2016, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein,
Senioren-Eck, Markt 32

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung zur Vorbereitung 800 Jahre Frauenstein
5. Informationen
6. Fragestunde
7. Sonstiges

Hentschel, Bürgermeister

Hinweis: Die Tagesordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 Geschäftsordnung (GO) um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO anzusehen sind, erweitern.

■ Sprechzeiten

Bürgermeister, Ortpolizeibehörde, Liegenschaften, Pacht,

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Amtsleiterin Finanzen

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Stadtkasse, Personal, Soziales

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Steueramt, Gewerbeamt

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Meldebehörde, Urkundenstelle

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Standesamt

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer / Feuerwerk

dienstags 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Fremdenverkehrsamt, Kultur

montags / mittwochs 9.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Gottfried-Silbermann-Museum

dienstags - samstags 10.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung (außer dem Fremdenverkehrsamt) für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten:

	037326 /	E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt Fax	838-0 83819	stadt@frauenstein.com
Bürgermeister, Ortpolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergermeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde, Urkundenstelle	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Standesamt	83824/25	standesamt@frauenstein.com
Fremdenverkehrsamt	83825	fva@frauenstein.com
Museum	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

SENIOREGEBURTSTAGE

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats Mai und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

in Frauenstein

10.05.16 Erler, Christa 80

in Burkersdorf

19.05.16 Haupt, Hannelore 80

29.05.16 Krebs, Jürgen 70

in Nassau

06.05.16 Meisterknecht, Heinz 80

31.05.16 Barsch, Christfride 75

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert auch ganz herzlich den nichtgenannten Geburtstagsjubilaren zu Ihrem Ehrentag sowie allen Ehepaaren, welche im Monat April ein Ehejubiläum feiern und verbindet auch damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit und Wohlergehen.

DIE GRUNDSCHULE INFORMIERT

■ Dankeschön aus der Grundschule

Unfassbar und anfänglich unvorstellbar, aber wir haben es gemeinsam geschafft. Die Grundschule Frauenstein ist mit Sack und Pack umgezogen.

Seit 4. April findet pünktlich und ohne nennenswerte Aufregung der Unterricht in der Außenstelle Burkersdorf statt. Kinder und Lehrer haben sich dank großzügiger Unterstützung von allen Seiten schnell eingelebt.

Dank gilt den Eltern für ihre Hilfe und ihr Verständnis.

Auch für die Busunternehmen ist die neue Situation eine große Herausforderung.

Wir möchten uns in diesem Rahmen auf das Herzlichste bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, diese komplexe Aufgabe zu lösen.

Insbesondere möchten wir den Bauhofmitarbeitern der Stadt sowie Herrn Leipe und dem DRK Dippoldiswalde für Ihre Geduld und Puste beim Möbel und Kisten schleppen danken. Lob und Anerkennung verdienen weiterhin die beteiligten Firmen für die Gestaltung der Übergangslösung, besonders das Ingenieurbüro Thomas Müller, der Bürgermeister sowie die Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die geleistete organisatorische und finanzielle Hintergrundarbeit.

Um unsere Schulausflugskasse weiterhin etwas aufzubessern, werden wir bald wieder einen Altpapiercontainer vor die Schule in Burkersdorf stellen lassen. Wir hoffen auch hier auf viel Papier und informieren wie gehabt über die Schüler.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Umzugshelfer.

Bis bald ;-)

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Frauenstein



SENIOREN



■ „Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein“ e.V.

*„Überall sind wir von Wundern umgeben,
wenn wir die Augen haben, sie zu sehen.“
~ Ernst Hauschka ~*

Es ist wieder soweit, liebe Seniorinnen und Senioren - der Mai kommt und mit ihm unsere Ausfahrt in den Frühling. Sie führt uns in die drei Länder Sachsen/Vogtland - Böhmen - Franken und ich verspreche Ihnen, dass wir viele wunderbare Dinge sehen und erleben werden.

Dazu laden wir Sie und alle Gäste herzlich ein.

Termin: am Mittwoch, dem 25.05.2016

Abfahrt: 07:00 Uhr ab Markt Frauenstein

Ablauf: ca. 09:30 Uhr Zustieg Reiseleiter in Oelsnitz/V. Weiterfahrt nach Selb - Besichtigung des Porzellanmuseums, ca. 12:30 Uhr Mittagessen in Selb, danach weiter nach Eger - Besichtigung des historischen Marktes, ca. 15:30 Uhr Kaffeetrinken am Markt, danach Rückfahrt, Ankunft: ca. 19:30 Uhr in Frauenstein Da wir schon zeitig fahren, sollten Sie sich etwas Reiseproviant mitnehmen.

Unkostenbeitrag: für Mitglieder 45,-- Euro, für Gäste 55,-- Euro
Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Anmeldung bitte bis 15.05. 2016 bei Frau A. Moderegger (Tel. 037326-9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 037326-9681).

Wir denken, dass es für alle wieder eine schöne Ausfahrt wird und freuen uns über eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

R. Lorenz

Hallo, liebe Wanderfreunde,

auch im Wonnemonat Mai wollen wir uns wieder ein Stück unserer Heimat erwandern.

Deshalb treffen wir uns am

Mittwoch, dem 18.05.2016, 13:00 Uhr,

auf dem Markt und fahren bis Colmnitz / Stracoland.

Von dort geht es über den Holzmüller- und Grünen Weg, vorbei an der Streichholzbrücke zur „Neuklingenberger Höhe“. Nach einer ausgiebigen Rast bringt uns unser Zimmermann-Bus gegen 16:30 Uhr wieder nach Frauenstein zurück.

Wir freuen uns auf diese Frühlingswanderung und grüßen euch mit einem herzlichen

„Gut Schritt“ eure Organisatoren Arnold und Schmid

■ Der Burkersdorfer Seniorenclub Holzbachtal e.V. lädt ein

Liebe Wanderfreunde, unsere Mai-Wanderung findet im Raum Dorfchemnitz/Wolfgrund statt. Anschließend Einkehr im Cafe „Flora“ in Mulda.

Treffpunkt: Mittwoch, den 11. Mai 2016 um 13.30 Uhr mit PKW an der ehem. Schule.

Auf schönes Frühlingswetter hoffen die Organisatoren Polster & Nagel

WICHTIGE TERMINE

■ Müll-Termine Mai 2016

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf:
09. u. 23.05.2016

■ Entsorgung der gelbe Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf:
12. u. 26.05.2016

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch / Nassau: 13.05.2016
Burkersdorf: 10.05.2016

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

30.04.2016, 09:00 - 10:00	01.05.2016, 10:00 - 11:00
Dipl. Stomat. Thomas Kiel Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel. 037329 / 396	
05.05.2016, 09:00 - 10:00	06.05.2016, 10:00 - 11:00
Dipl.-Stom. Gisa Horn W.-Külz-Str. 12/4, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/42523	
07.05.2016, 09:00 - 10:00	08.05.2016 10:00 - 11:00
Dipl.-Stom. Isolde Zimmermann Talstr. 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/2855	
14.05.2016 09:00 - 10:00	15.05.2016 10:00 - 11:00
Frau Ines Kleemann Dresdner Str. 53, 09619 Sayda, Tel.: 037365/61666	
16.05.2016 10:00 - 11:00	Dr.med.dent. Peter Kleemann
21.05.2016 09:00 - 10:00	22.05.2016 10:00 - 11:00
Dipl.Stom. Christel Jänig & Dipl.Stom. Michael Jänig Gartenweg 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/2735	
28.05.2016, 10:00 - 11:00	29.05.2016, 10:00 - 11:00
Jens König & Ulrike König Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel.: 037326/84100	

■ Rettungsdienst:

Notruf	112	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116	117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220	
Krankentransport Freiberg	03731/19222	

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter Telefon 035052/25234

Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau
Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter Telefon 037327/83380

DAS LANDRATSAMT MITTELSACHSEN INFORMIERT

■ Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen; Landeseinheitliche Sirensignale für den Freistaat Sachsen Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 29. Juli 2003

Mit dem o. g. Erlass ist im Freistaat Sachsen das Sirensignal „Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr“ im Jahre 2003 eingeführt worden.

Der Landkreis Mittelsachsen beabsichtigt erstmals ab dem Jahr 2016 einmal pro Jahr, jeweils den ersten Sonnabend im Mai um 11.00 Uhr, eine Probealarmierung durchzuführen. In diesem Zusammenhang soll eine verbesserte Wahrnehmung der Bevölkerung auf die Sirensignale erfolgen und die Funktionsfähigkeit der Sirenen überprüft werden.

In diesem Jahr ist die Probealarmierung für
Sonnabend, 7. Mai 2016, 11.00 Uhr

vorgesehen.

Neben den Verhaltensregeln des beigegeführten Merkblattes wird insbesondere darauf hingewiesen, dass im Ereignisfall nach Auslösung des Sirensignals „Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr“ weitergehende Informationen an die Bevölkerung mittels örtlicher Lautsprecherdurchsagen oder über den Rundfunk, vorzugsweise über den Sender „MDR 1- Radio Sachsen“, übermittelt werden.

Dies trifft jedoch nicht für die Probeauslösung am 7. Mai 2016 zu.

Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

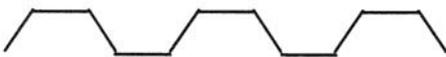
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

■ Frühjahrsputz in der Burgruine Frauenstein

Am 16.04.2016, 10:00 Uhr war es wieder soweit: der jährliche Frühjahrsputz auf unserer Burg wurde trotz April-Wetters wie aus dem Bilderbuch durchgeführt.



39 fleißige Helfer, welchen zum Teil selbst der Weg aus Chemnitz und Freiberg nicht zu weit war, sind unserem Aufruf gefolgt und packten bis 13:00 Uhr fleißig mit an. Wie bereits 2015 war auch die Jugendfeuerwehr Nassau mit 8 motivierten Mädchen und Jungen sowie Ihrem Chef dabei.

Neben den üblichen Arbeiten, wie dem Einebnen unzähliger Maulwurfshügel, der Entsorgung alten Laubs, der Entfernung von Bewuchs, die Erneuerung der Pflanzen-Beschilderung sowie der Reinigung des Dicken Mertens, wurde das immer wieder offen liegende Kabel im 1. OG des Dicken Mertens unter dem Splitt fixiert.

Aufgrund der zahlreichen Unterstützung war die Aufgabenliste bis zum Mittag abgearbeitet und alle Helfer konnten bei leckeren Bratwürsten, Brötchen, Jan-Pieters „Turbo-Paste“ und Getränken Kraft für den Heimweg tanken.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Selbstverständlich auch bei der Stadtverwaltung Frauenstein für die Bereitstellung des Anhängers für den Grünschnitt sowie des erforderlichen Werkzeugs.

Der Vorstand des Fördervereins Burg Frauenstein e. V.



Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ - Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein
Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380 Fax 83819
 Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com
 (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)
Verantwortlich für:
 amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister
 redaktionellen Teil: Frau Börnert, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com
Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkardsdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de - Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

■ Wandern und Kultur im Mai 2016



Nachdem die Arbeitseinsätze im Frauensteiner „Schlosspark“ (FND) unterstützt durch Veronika Kröger, Renate Lorenz, Peter Ranft, Dietrich Schmieder und mich abgeschlossen sind, kann die Wandersaison kommen.

Der Kulturverein Frauenstein eröffnet diese am 1. Mai mit zwei geführten Wanderungen zum Thema „Bergbau und Gesteine“. Nach einer Idee der Museumsleiterin gibt es am 8. Mai eine geteilte Wanderung zum Thema



„Wirken von Gottfried Silbermann in und um Frauenstein“.

Rundwanderung „Silberpfad“

01.05.2016 - 09:00 Uhr 17-km (Ende: ca. 14 Uhr)
 01.05.2016 - 10:30 Uhr 10-km (Ende: ca. 14 Uhr)

Rundwanderung „Silbermann“

08.05.2016 - 10:00 Uhr 4,4-km (Ende: ca. 12 Uhr)

Rundwanderung „Silbermannorgel“

08.05.2016 - 12:45 Uhr 6,2-km (Ende: ca. 15 Uhr)
 14:30 Uhr Orgelspiel Herr Peter Kleinert (Ende: ca. 15 Uhr)
 15:15 Uhr 6,0-km-Rückwanderung oder (Ende: ca. 17 Uhr)
 Rückfahrt mit dem Bus nach Frauenstein
 Ende: ca. 16 Uhr

Für alle Wanderungen wird ein geringes Startgeld erhoben. Anmeldungen und Rückfragen bitte unter: Silbermannmuseum - 037326-1224

Freuen Sie sich auf das 1. Haldenfest der IG Bergbau im Kulturverein Frauenstein am 17. September ab 12 Uhr - Einzelheiten folgen später... und unsere Sternwanderungen am 23. Oktober.

Reiner Hengst

■ Sommergalerie im Hofefeld 21. Ausstellung „Sommergäste VII“

Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, Skulptur, Plastik

28. Mai bis 31. Juli 2016

Ausstellende Künstler:
 Anna Gille, Berlin
 Kristof Grunert, Dresden
 Plastik: Kristof Grunert
 Nadja Poppe, Dresden
 Carsten Gille, Frauenstein (als Gastgeber)



**Eröffnung am Sonnabend, dem 28. Mai 2016, um 16.30 Uhr
 Musik: Michal Müller, Varnsdorf (Tschechien), Zither**

Wir laden alle Freunde der Sommergalerie zu diesem oder einem späteren Besuch herzlich ein.

Die Sommergalerie ist geöffnet:

Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 037326 9625

**Der nächste Frauensteiner Anzeiger erscheint
 am 31. Mai 2016
 Redaktionsschluss ist der 15. Mai 2016.**

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

■ Deutscher Mühlentag am Pfingstmontag 225 Jahre Illingmühle am 15./16. Mai 2016 - 225 Gnome und ein Kobold

Obwohl es schon 1486 eine Wassermühle im Reichenauer Gimmlitztal gegeben haben soll, ist die jetzige Wassermühle, die den Namen der Illings trägt quasi 1791 neu gegründet und errichtet worden.

Georg Gottlieb Erler, der, wie so viele hier auch eine Landwirtschaft betrieb, legte mit hoheitlicher Genehmigung am Rande des Tales einen etwa 400 Meter langen künstlichen Wassergraben an, ließ einen Wasserantrieb zimmern und errichtete eine Holzsägerei. Mit ihm und seiner Familie zog natürlich auch wieder ein Kobold in die Mühle ein.

Der hatte guten Kontakt zu den unterirdisch lebenden Gnomen, die wiederum mit dem guten Wassergeist der Gimmlitz verbunden waren. Alle zusammen behüteten die Sägemühle durch die gefährlichen Zeiten von Feuersnot, Hunger oder Krieg. Der Kobold lernte mit den Jahren immer neue Sägemüller kennen ... Johann Samuel Köhler, Karl Gottlieb Göhler und schließlich 1862 der erste Illing, Adolf Herrmann. Schon ein Jahr später erwirbt der lebens- und kraftstrotzende 22-jährige Müller und Bäcker Gustav Ferdinand Illing für 3685 Taler die Mühle und gibt ihr stolz den Namen "Illingmühle". Eine Mahlmühle, wird dazu gebaut und der Bäcker und Müller hatte sein gutes Auskommen.

1877 vernichtete ein Feuer alle Gebäude außer der Sägerei. Ein neues Wohnhaus wird aus Stein gebaut. Der Kobold hatte inzwischen schon 76 Gnome um sich geschart und trieb trotz seiner beschützenden Hand so manchen Schabernack, insbesondere, wenn der Müller vergessen hatte ihm in die hinterste Ecke eine Flasche roten Weines hinzustellen.

Der Silberbergbau brauchte viel Holz und die Illings und ihre Arbeiter sägten, was das Wasser hergab.

Sohn Max wird der neue Fabrikant - aber der Silberbergbau der Friedrich-August-Zeche wird eingestellt und Max muss Konkurs anmelden. Der Vater kauft für 9800,00 M günstig die Konkursmasse und überträgt sie ein Jahr später wieder seinem Sohn. Inzwischen war an der Reichenauer Bobritzsch eine alte Brettmühle abgebrannt, die auch eine Kistenbauerei betrieb. Max übernahm die Arbeiter der



Die Illingmühle - Belegschaft 1906

Kistenfabrik, baute wieder neue Anbauten an die Sägemühle und bald erbrachte das Kistenbauen mehr Gewinn als die Sägerei. Sein Vater hatte für nebenan, im erweiterten neuen Wohnhaus, das Branntweinschankrecht erworben und betrieb in der Wirtschaft „zur Illingmühle“ Pension und Ausschank für Fuhrleute aus Dresden, die Bauholz aus dem Erzgebirge holten.

Der Kobold und seine inzwischen 117 Gnome konnten aber nicht verhindern, dass das florierende Säge- und Kistenwerk 1908 vollständig abbrannte!

Zum Glück aber gab es ja eine Feuerversicherung!

Alles wieder neu aufgebaut, ein neumodischer Wasseringenieur, der sich schon mit Wasserturbinen auskannte, baute eine Art Hybrid-Anlage:

Eine dicke Wasserrohrleitung führte das Nutzwasser der Gimmlitz auf neuem Weg an das neue Wasserrad in eine geschlossene Radstube. Das trieb dann auch über viele Transmissionen das neue Olbernhauer Vertikal-Vollgatter, Sägen-, Hobel- und Fräsmaschinen an, je nach dem, wieviel Wasser der Wassergeist mit den Gnomen dem Wasserrad hinzuführte. Das reichte aber oft vorne und hinten nicht, denn Max hatte Pläne weitere Arbeiter anzustellen und moderne feine Geräteboxen für den Feingerätebau im Erzgebirge und in Freiberg zu fertigen.

Die Firma Hille aus Dresden baute 1927 einen großen Einzylinder-Zweitakt-Schweröl-Motor in den Antriebskeller und stellte ihn auf 24 !!! - PS ein. Wassergeist und Gnome brachten immer noch Wasser herbei und ließen das Wasserrad schäumen, aber der neue Motor stampfte nun das hinzu, was die anderen nicht schafften. Ein Schrotmahlgang kommt hinzu, ein Gleichstrom-Generator erzeugt 110V-Lichtstrom für die Gimmlitztaler Glühbirnen in den Stuben und Kammern.

Endlich dann 1932 zog die Elektrizitätsgesellschaft dicke Drähte durch das Tal und kräftige neue Elektromotoren unterstützten die Sägerei und das Kistenbauen. Eine künstliche Holz-Trocknungsanlage mit Sägespäne-Ofen wird in Betrieb genommen. Für das nagelneue Rundfunk-Gerät muss man im Quartal 6 RM berappen und dann besaß man sogar einen richtigen Fernsprech-Apparat mit der Nummer: Frauenstein 238!

18 Personen sind in der Illingmühle nun zu Gange, 2 Vollgatter rattern, es wird gesägt, gehobelt, gehämmert, nebenbei noch eine große Landwirtschaft betrieben. Das Wohnhaus wird doppelt so groß und Max verkauft die ganze Fabrikation an seinen Sohn Kurt, der nun seine Liesel aus Nassau heiraten darf.

Neue Maschinen werden gekauft, der Laden flutscht, für den heraufziehenden

Krieg werden Munitionskisten gebraucht ... Noch im vorletzten Kriegsjahr muss der neue Sägemüller an die Ostfront, ein Kriegsinvalide übernimmt die Werkleitung. Zum Glück überlebte Kurt den Krieg ... dafür 1945 ein Unglück ... das große Gussrad des Vorgeleges zerbricht bei einer Havarie.

So kurz nach dem Krieg konnte man noch kein neues fertigen. Die Jahre vergingen, man gab schließlich die Wasserkraft auf.

Lohnschnitt und Hobelei blieben weiter sehr gefragt. Die Räume der Kistenfabrik aber wurden an Dresdner Betriebe verpachtet, die im schönen Gimmlitztal ein Pionierlager für Kinder ausbauten. Noch heute sind manche von ihnen mit ihren Enkeln hier und freuen sich, dass die Mühle noch da steht und schwärmen ihren Enkeln was vor.



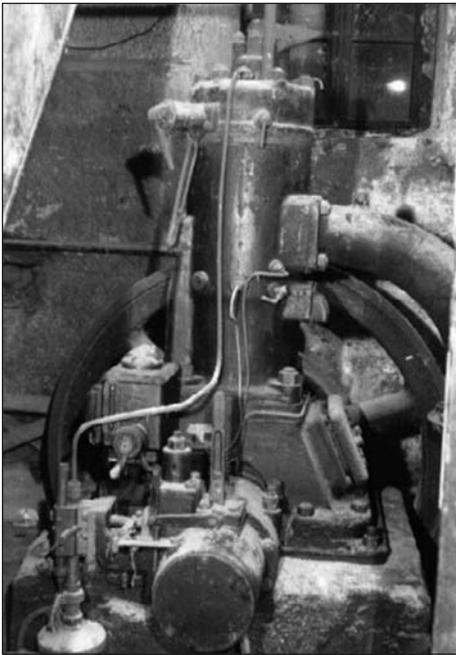
Bevor Kurt und Liesel 1974 Rentner wurden, hatten sie parallel zur Sägemühle auch noch einen Imbiss, einen kleinen Konsum und eine Pension betrieben. Die Mühlgräben aber waren längst zugeschüttet, das Sägegatter sägte immer seltener und nachdem sich der Sägemüller 1989 von dieser Welt verabschiedet hatte, irrte der Kobold und seine vielen Gnome etliche Jahre durch die menschenleere Mühle und das leere Wohnhaus. Die alten Maschinen aber kränkelten und rosteten so vor sich hin, bis eine neue Familie sich ihrer 1995 dann endlich erbarmte.

Wenn schon, denn schon:

Das Mühlen- und Maschinenensemble aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert wurde schließlich zum Technischen Denkmal erklärt. Das Schutzamt für Denkmäler machte etwas Geld locker und innerhalb von 10 Jahren erwachten die wieder ausgegrabenen Mühlgräben und ein neues Wasserrad begann sich zu drehen. Der Kobold und seine Gnome juchzten und schaberten ...

Die kranken Maschinen wurden geputzt und geölt und gefettet und gerichtet und nahmen nach und nach ihre alte Tätigkeit wieder auf. Erst im vergangenen Jahr gelang es schließlich das zerbrochene Zahnrad aus dem Vorgelege durch ein neues zu ersetzen und nach 70 Jahren Stillstand konnte das erste Mal wieder mit dem Wasserrad gesägt werden.

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES



Schwerölmotor Fa. Hille Dresden

Am ersten Januar des Jahres 2016 wurde der 225. Gnom feierlich in des Kobolds Runde übernommen, derweil die ahnungslosen Menschen an dem großen alten Schwerölmotor herumschraubten, mit Ölkannen und Fettpressen herumtanzten, den Staub und den Rost einsammelten um das Monstrum Maschine wieder in Gang zu setzen - die letzte Maschine der Sägemühle, die noch nicht wieder zum Leben erweckt worden war!

Nun blicken wir gespannt, aber doch mit der unbedingten nötigen Geduld auf das bevorstehende Pfingstfest an welchem unsere Gnome zum Tanz der Elemente einladen. 225 Gnome singen das schöne 225-jährige Lied „Komm lieber Mai und mache ...“. Sollte bis dahin schließlich noch das Geheimnis gelüftet werden, wie es dem 89-jährigen unterirdischen Mehrkammer-Schalldämpfer geht und ob man auch ihm wieder Leben einhauchen kann, würde es den Kobold nicht wundern, wenn am Sonntag, dem 15. Mai, mit Puff und Getöse auch der 89-jährige Hille-Motor seine 24 PS wieder zur Verfügung stellt. Wie werden

dann wohl die Menschen gucken, die noch gestern mit öl- und rostverschmierten Gesichtern in jede seiner klitzekleinen Ecken gekrochen waren? Bricht dann aber die große Langeweile aus?

Ach, da war doch früher noch so ein großer, langer Schrägaufzug mit Schienen zum Trockenplatz, der mit einer hölzernen Kettenrolle vom Wasserrad getrieben wurde, heute schon lange verschwunden

...

Ach, da war doch noch die Sägespäne-gefüllte Holztrocknungsanlage, die irgend so ein Depp 1993 mit Schneidbrennern aus der Mühle riss und dachte er hätte Schrott geborgen ...

Ach, da erzählten doch die Gnome, sie hätten ganz deutlich einen Holzwurm gehört, der die ganze Konstruktion langsam zum Wackeln bringt ...

Welch ein Glück!

Obwohl der jetzige Sägemühlenbehälter alsbald zum Rentner geschlagen wird, muss er noch nicht an Langeweile sterben ...

Dieter Popp

■ Fortsetzung von „Eine hungrige Zeit“ - Teil II - „Kultur satt“

Für die künstlerische Gestaltung hatten wir den Kunstmaler „**August Starke**“, er war unser „**Starke August**“ (nicht August der Starke!) Er wurde beim Bombeninferno am 13. Februar 1945 in Dresden total ausgebombt und verlor seine gesamte Familie. Dadurch kam er nach Dittersbach.

Während seines Hierseins hat er viele **Kunstwerke und Bilder** geschaffen. Er war als Standesbeamter tätig und bildete auch einen Lehrling aus.

Die benötigten Holzrahmen für die Kulissen durfte **ich, als Tischlerlehrling von „Ernst Niese“** als eine **meiner ersten selbstständigen Arbeit** auf dem Saal des Gasthofes fertigen und mit „Lederpappen“ beziehen, bevor unser Maler seine wunderschönen Kulissen schuf.

Außer diesen erwähnten Aufführungen spielte die Tanzkapelle Ko-Ra ständig zum Tanz im Gasthof Bellmann, wo auch alle anderen Veranstaltungen stattfanden.

Es war jede Woche 2 x **Turnstunde** (1 x Männer, 1 x Frauen mit je ca. 15 Personen), 2 x im Monat war **Kino, Tanzstunde mit Abschlussbällen, 1 x Bauernball, 1 x Sportlerball mit Bühnenschauturnen, 1 x Sängerball, Bordfest** von 1953 an, zahlreiche **Kleingartenbälle mit großer Tombola**.

In den beschriebenen Zeitraum fiel auch die Gründung des **Männerchores** und des **gemischten Chores**.

Wir hatten auch eine **Jugendtheatergruppe**, welche einige Erzgebirgsstücke, wie „**De Wett**“, „**Der Teire Zeisig**“ und andere aufführte. In der hier beschriebenen Zeit war es ebenfalls üblich, dass die **oberen Klassen der Schule Theaterstücke** oder **Sketche** einstudierten und diese darboten.

Ebenso hatten wir ein „**Quartett zu fünf**“, mit welchem wir **aktuelle Schlager mit Spielcharakter** darboten. Bei dem Schlager „**Wenn das Lagerfeuer brennt**“ hatten wir auf der Bühne eine Kabellampe mit Rotlicht, darüber war ein Holzstapel errichtet und wir saßen in unserer Cowboy Kleidung ringsherum. Bei dem Lied „**Hei-Hei-Hei-So eine Schneeballschlacht**“ waren wir in dicke Winterkleidung gehüllt und jeder von uns warf 3 Konfettibälle in die Zuschauermenge.

Auch unsere Badebekleidung bei dem Schlager „**Pack die Badehose ein**“ fand beim Publikum großen Anklang! Für die musikalische

Begleitung sorgte **Fritz Glöß mit seinem Akkordeon**.

Mit diesem Programm traten wir 1 x im Monat im **Moorbad Helbigsdorf** für die dortigen Kurgäste auf.

Da in den folgenden Jahren nach 1950 nach und nach die aktivsten Initiatoren, wie die Familie Dressler und die Familie Raake sowie andere, weggezogen, wurden **neue kulturelle Höhepunkte** erschaffen.

So wurde 1954 ein „**Elferrat**“ mit sehr umfangreichen Auftritten und Faschingsveranstaltungen gegründet, wobei sich der Organisator der neuen Freizeitgestaltung, Herr **Wolfgang Wenzel**, aktiv einsetzte, um die vom „**Stadtheater Freiberg**“ benötigten Kostüme zu beschaffen.

Diese Sitzung des Elferrates wurde auch überörtlich durchgeführt. Leider kam in den Folgejahren das Fernsehen auf den Kulturmarkt und verdrängte in Folge fast alle Aktivitäten der bestehenden Dorfkubs. Weitere konkrete Daten zu dieser Zeitreise finden sie auf den **Seiten 175-179 in der „Dittersbacher Ortschronik“**, aus welcher ich auch einiges entnommen habe bzw. teilweise im **Internet unter Dittersbacher Ortschronik**.

Es könnte aus den hier beschriebenen **Nachkriegszuwanderungen von Flüchtlingen** eine Parallele zu der heutigen Entwicklung gezogen werden.

Es ist jedoch nicht unmittelbar vergleichbar, da es sich 1945-1948 überwiegend um Landsleute aus unserem Kulturkreis handelte, was einen wesentlichen Unterschied darstellt.

Günter Wagner

01.05.	14.00 Uhr	Saisoneröffnung Burg Frauenstein
01.05.		Eröffnung Wandersaison auf dem „Silberpfad“ 1. Tour Beginn: 09:30 Uhr Marktplatz Frauenstein, Hauptwegweiser - 17-km-Runde 2. Tour Beginn: 10:30 Uhr Marktplatz Frauenstein, Hauptwegweiser - 10-km-Runde Ende: gegen 13:30 Uhr Unkostenbeitrag: 2,50 Euro
05.05.	10.00 Uhr	Jahrmarkt in Frauenstein
08.05.	10.00 Uhr	Geführte Wanderung „Auf den Spuren Gottfried Silbermanns
16.05.	09.00 Uhr	Deutscher Mühlentag -im Gimmlitztal und in der Kröhnertmühle Burkersdorf
19.05.	18.00 Uhr	Kräuterwanderung mit Kräuter-Gittl „Auf Kräuterpfeiden durch die Alte Stadt“
21.05.	16.30 Uhr	Benefizkonzert des GV „Liedertafel“ Frauenstein in der Friedhofskapelle „Zum Heiligen Kreuz“ Frauenstein
29.05.	16.00 Uhr	Frühlingsmusik der Kantorei Frst./Burkd. in der Stadtkirche
Vorschau:		
04.06.	14.00 Uhr	Vogelschießen für Jedermann, anschließend Königschießen für die Mitglieder des Gesangverein „Liedertafel“ e.V. an der ehemaligen Schule Kleinbobritzsch
	20.00 Uhr	Geselliges Feiern mit dem(r) neuen Schützenkönig(in) und den Rechenberger Blasmusikanten
05.06.		Steinbruchsingen in Frauenstein Es sind 8 Männer-, Frauen- bzw. gemischte Chöre dabei! Ein Chor kommt aus Tschechien.
11.06.	19.30 Uhr	10. Klassikabend im „Trommlerhof“ in Kleinbobritzsch, Freitaler Straße 32 Es musiziert das Trio „Chiaro“ Werke von Schumann, Mozart und Grieg.
Veranstaltungen aus den Nachbargemeinden:		
06.-08.05.		„Ruppendorf feiert ...2016“, Kulturpark Ruppendorf
15.05.		Hoffest zum 80jährigen Firmenjubiläum Essig Schneider Colmnitz
15.05.		225 Jahre Illingmühle in Reichenau
16.05.		Mühlentag im Gimmlitztal
20. – 29.05. Colmnitzer Schul- und Heimatfest, Höhepunkte:		
Samstag, 28.05.2016		
14.00 Uhr		Schülertreffen
19.00 Uhr		Öffentliche Veranstaltung mit der Schalmeienzunft Hartmannsdorf e. V. und der Schalmeienkapelle Reichenbach/Vogtland
Sonntag, 29.05.2016		
13.00 Uhr		Historischer Festumzug anschl. Blasmusik im Festzeit
21.00 Uhr		Lampionumzug - Stellplatz laut Aushang
22.00 Uhr		Feuerwerk anschl. Filmvorführung vom Festumzug

■ Liebe Einwohner und Gäste der Stadt Frauenstein

Am 28. Mai 2016 findet unser diesjähriges Vereinsfest auf dem Gelände der Sporthalle Frauenstein statt.

Dieser Tag ist ein besonders Ereignis, da an diesem Tag die Kegelbahn in Frauenstein 30. Jahre Jubiläum hat, diesen Tag nutzen wir um die Vereinsmeisterschaften im Kegeln auszutragen.

Alle Vereinsmitglieder können sich dafür eintragen und um die Kegelkrone kämpfen.

Gleichzeitig findet ein Tag der offenen Tür auf der Kegelbahn statt, jeder hat die Möglichkeit die Kegler bei ihren Sportaktivitäten einmal über die Schulter zu schauen.

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch.

PS: Wer alte Fotos hat oder Pokale besitzt von der Kegelbahn, bitte mitbringen

Marcel Mothes

■ Die „KräuterGittl“ lädt ein

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Kulturvereins Frauenstein e.V. „Lasst uns einen Faden spinnen“ geht es **am Donnerstag, den 19. Mai 2016, 18.00 Uhr(ca. 2 Std.)** erneut in die Natur „Auf Kräuterpfeiden durch die Alte Stadt“.

Die Frauensteiner Kräutermagd Ute Güttler wird dabei die Teilnehmer mit Kräutern vertraut machen, die unsere „Altvorde- ren“ in ihrem täglichen Leben in der Küche sowie in der Kranken- pflege verwendeten.

Treffpunkt: Hospitalgasse 17; festes Schuhwerk wird empfohlen; Rund um die Burg (2012) Treffpunkt am Haisl der „KräuterGittl“

